



**23. – 25. Hornig 2026**

## **Zoggelischletzer Sujet: „Wäärt(e)loos – mir hole’s“**

Mir Zoggelischletzer, kalt und still,  
schwäbe driiber als Tod, wo alles will.  
Kei Herz, kei Träne, kei Pardon,  
mir luege zue, mir warte scho.

Wärteloos schreit d'Wält im Chor,  
wo sin d Wärt nur ane cho.  
Di Mächtige hän alles z'Nichte gmacht  
und wo s Volk ohni Stimm nümmi lacht

Uf unserm Waage: d'Höll ganz grooss,  
Politiker drin – s Blöffe goht loos.  
Kei Qual, kei Schrei vo Reu, si grinse nur  
fühle sich ohni Schuld und s Liege isch ihri Spur

Grabstei stöhn do, mir hänn sie gsetzt:

«**Demokratie**» – tot

D'Freiheit stirbt im MAGA-Ländli unter stillem Gschrei,  
dr Trump macht Liege wiedr frei,  
s'Volk verliert si aige Wort,  
d'Demokratie, isch deert scho tot

«**Menscherächt**» - abgeschafft

Unter em Kim Jong-un und jetzt muesch loose,  
darfsch nit lut noo Freiheit frooge,  
hörsch en liislig dängge in sim Sitz,  
Menschenrächt, diä sind e Witz

«Friede» - zerfetzt

Unter em Putin het dr Friede kei Bedütig,  
är hoggt am Tisch und dänggt «Diplomatie - das isch nid nötig».  
Soldate ligge an dr Front im Drägg,  
dr Friede nimmt sy Huet und sait «ich bi mol ewägg»

«EU» - verroote

Rächts hogge, das mag d'von der Leyen gärn,  
das macht sie au im Parlamänt in Brüssel färn.  
Mit dr AfD wächst dr düütschi Stolz,  
das sich Gschicht nit wiederholt, drfür klopfe mir uf Holz.

«Friedenspriis for sale» - verkauft

Dr Infantino sait «Alles suuber, tiptop, korräkt»,  
Geld und Gold in sine Täsche sind suspäkt,  
wenns sich vermehrt isch das für ihn e «frohe Kunde»,  
drum wird für dr orange Ami e Friedenspriis erfunde.

Und driiber, mit höllischem Gsicht,  
dr Deifel, wo d Fäde zieht eifach und schlicht.  
Er tanzt, er grinst, er zieht am Faade,  
d'Politiker hample no sim Saage.

Sin wie Marionette, hohl und leer,  
kai Rückgrat meh, nur Gier ohni Ehr.  
Si predige Wärt und verspräche Wohlstand,  
doch si maine ihri Macht ganz ohni Aastand.

Wenn d Wält zerfällt und alles ächzt,  
s'Volk verstummt und nymmi schwätzt,  
denn chömme mir ganz ohni Skrupel,  
hole dini letschte Wärt im ganze Trubel.

Drum lueg guet ane, vergiss es nit,  
mir sin dr Tod und kriege alles mit.  
Wenn s Volk vergisst, was wiirgglig zellt im Lääbe,  
wird au dä Tod nümme nur no driiber schwäbe.

Alli Föteli wo me muess gseh ha  
findet me unter  
[www.zoggelischletzer.ch](http://www.zoggelischletzer.ch)

